



Sammlung Theaterzettel

Das süße Mädel

Gaulé, Theodor

30.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Mittwoch, den 30. Dezember 1903.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt.

Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Balduin Graf Liebenburg	Emil Hecht.
Lizzi, dessen Nichte	Luise Mack.
Graf Hanns Liebenburg, dessen Neffe	Alfred Sieder.
Lola Winter	***
Florian Lieblich, Maler	Hugo Bojfin.
Fritzi Weyringer	Ida Kattner.
Prosper Plewony, Sekretär des Grafen Liebenburg	Gustav Kallenberger.
Max	Felix Krause.
Anatol } Hanns' Freunde, Maler	Hugo Schödl.
Mizzi } Modelle	Adelheid Fischer.
Fanny }	Paula Schulze.
Klapper, Diener des Grafen Hanns	Karl Neumann-Hoditz.

*** Lola Winter Thea Herms von Augsburg als Gast.

Maler, Modelle, Festgäste, Diener usw.

Zeit: Gegenwart. — Ort: 1. Akt bei Hans in Wien, 2. und 3. Akt auf dem Gute des Grafen in Oberösterreich.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Stadnicher.

Eintrittspreise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parlett 1. Abteilung (Sperreise)	" 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "	" 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "	" 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "	" 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —50 " "	" —50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlaßkarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parlett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 23. Vorstellung im Abonnement C.

DER STROM.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.

Donnerstag, den 31. Dez. 1903. Im Hoftheater. 23. Vorstellung im Abonnement A.

Der Wildschütz.

Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Koberne frei bearbeitet. Musik von H. Lorching.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.